

Sitzungstag: 26.11.2008
Zahl aller Mitglieder: 25
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
	<u>Öffentliche Sitzung</u>
	Die Landrätin eröffnet um 14.00 Uhr die Sitzung.
Ö 1	<u>Kinderschutz im Landkreis Kitzingen; Übersicht über die Themen-/Arbeitsfelder</u> Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 53/Ad vom 12.11.2008.
Ö 2	<u>Jugendschutz (Prävention) - Sachstandsbericht aus der "Arbeitsgruppe Erzieherischer Jugendschutz" (Information)</u> Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der Abteilung 5 vom 20.11.2008. Herr Halbleib spricht sich positiv für das Projekt „Präventiver Kinder- und Jugendschutz im Landkreis Kitzingen“ aus und berichtet über ähnliche Pläne seitens der Würzburger Polizei.
Ö 3	<u>Hilfe zur Erziehung; Sozialpädagogische Familienhilfe -Darstellung der Fallarbeit</u> Die Landrätin ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt die beiden Sozialpädagoginnen Lola Geißler und Karin Erdmann-Rügamer. Herr Adler geht kurz auf die Notwendigkeit der sozialpädagogischen Familienhilfe (SpFh) ein und übergibt den beiden Sozialpädagoginnen das Wort.

Sitzungstag: 26.11.2008
Zahl aller Mitglieder: 25
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Sozialpädagoginnen Lola Geißler und Karin Erdmann-Rügamer berichten anhand von Fallbeispielen über ihre Arbeit in der SpFh und beantworten Fragen seitens des Gremiums. Herr Orth berichtet kurz über die aktuelle Anzahl der Mitarbeiter und der Fälle der SpFh im Landkreis.

Ö 4

Jugendhilfeplanung;
Verbandliche Jugendarbeit - Bericht;
Offene Jugendarbeit - Bericht;
Gemeindliche Jugendarbeit - Bericht 3. Teil -

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigten Berichte im Rahmen der Jugendhilfeplanung im Landkreis sowie auf den Vortrag mit Beschlussvorschlag und übergibt der Jugendhilfeplanerin im Landkreis Frau Dr. Fragmeier das Wort.

Frau Dr. Fragmeier berichtet ausführlich über die Punkte Bestandserhebung, Bedarfsermittlung und Maßnahmenempfehlungen aus den vorgelegten Einzelberichten

- Verbandliche Jugendarbeit
- Offene und Mobile Jugendarbeit (a) Einrichtungen, b) hauptamtliche Mitarbeiter) sowie
- Gemeindliche Jugendarbeit (Befragung der Jugendbeauftragten)

Kreisrat Rückel regt an, daraufhin zu wirken, dass Jugendliche mit Funktionen in Institutionen, Kirchen oder Vereinen eine entsprechende Bescheinigung erhalten, um ihre Sozialkompetenz, z. B. bei Bewerbungen nachweisen zu können.

Frau Dr. Fragmeier berichtet u. a. über den Alkoholkonsum von Jugendlichen bei Veranstaltungen. Kreisrätin Strohofer sieht die Handhabung der entsprechenden Kontrollen der Jugendlichen für die Veranstalter als problematisch an.

Kreisrätin Küspert spricht die Situation an, in der sich Gruppen, Vereine, etc. zum Teil dadurch finanzieren, dass sie alkoholische Getränke bei Veranstaltungen verkaufen. Sie regt an, dass man prüfen sollte, finanzielle Anreize zu schaffen, die den Alkoholverkauf verhindert.

Abschließend bedanken sich die Landrätin und die Jugendreferentin Martin für die Arbeit und das besondere Engagement aller Mitarbeiter der Jugendhilfeplanung.

Sitzungstag: 26.11.2008
Zahl aller Mitglieder: 25
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Sodann ruft die Landrätin zur Beschlussfassung auf.

Beschluss:

Die Berichte „Verbindliche Jugendarbeit“, „Offene Jugendarbeit“ und „Gemeindliche Jugendarbeit, 3. Teil“ werden zur Kenntnis genommen.
Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, die darin genannten Maßnahmenempfehlungen durch die betroffenen Institutionen umzusetzen. Die Umsetzung der Maßnahmenempfehlungen wird im Rahmen der weiteren Fortschreibung erfasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14	Für: 14	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 5 Fortschreibung der Jugendhilfeplanung in den Teilbereichen Erzieherische Hilfen, Kindertagesstätten, Kindertagespflege und Jugendarbeit; Ablauf- und Kostenplan für die Jahre 2009 bis 2011; -HSt. 0.4071.6329-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Aufgrund der Vorbereitung durch den Unterausschuss „Jugendhilfeplanung“ wird der vorgelegte Ablauf- und Kostenplan für die Jahre 2009 bis 2011 befürwortet. In den Haushaltsjahren 2009 werden 30.000 Euro, 2010 werden 42.000 Euro und 2011 werden 23.000 Euro im Jugendhilfehaushalt bei Haushaltsstelle 0.4071.6329 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14	Für: 14	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Die Sitzung endet um 15.45 Uhr.

Sitzungstag: 26.11.2008
Zahl aller Mitglieder: 25
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

A large, empty rectangular box with a black border, occupying the central portion of the page. It is intended for recording the minutes or notes of the meeting.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer